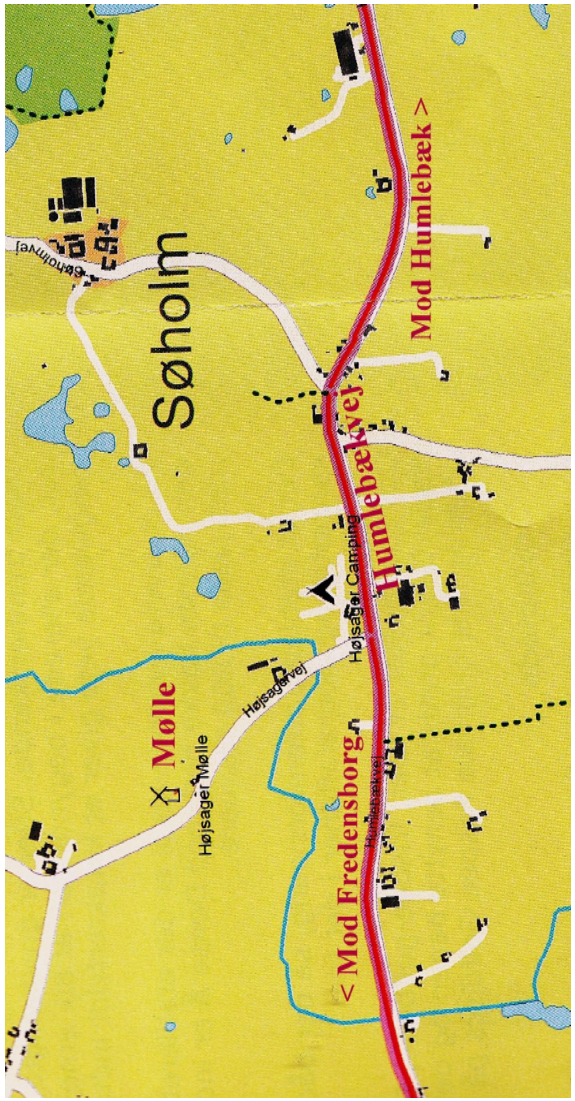
Højsager Mühle Gruppe.
Højsager Mühle im Besitz der Gemeinde Fredensborg.
Eine Gruppe von Freiwilligen stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung und hilft, lebendig zu halten und ein Stück Kulturgeschichte der Mühle Menschen.
Sie wissen auch etwas darüber, wie die alte Windmühle gebaut ist und wie der Spaß zu organisieren und die Bedeutung der Mühlen und Müller haben in den vergangenen Gesellschaften hatten

Es berichtet über der Mühle und der Bezirk

Der Einstieg in die Mühle und das Studium der alten Technik.
Gemeinsam mit anderen Mühlen wird Højsager Mill. Mark der Nationalen Mühlentag am 3. Sonntag im Juni
Dieser Tag ist freier Eintritt und Führungen durch die Mühle, und es werden verschiedene Aktivitäten auf der Website sein.
Darüber hinaus ist die Mühle jeden Mittwoch während der Schulferien zwischen 14 und 17 offen Eintritt: Erwachsene 3, - Euro
Junge Menschen unter 16 Jahren frei
(Nur wenn in Begleitung eines Erwachsenen)

Hier finden Sie die Mühle



Siehe: www.hojsager-molle.dk
E-Mail: kontakt@hojsager-molle.dk

Gedruckt auf Recycling-Papier
Fredensborg Møllelaug (neb©) juni 2012

Højsager Mühle

Højsagervej 8, DK 3480 Fredensborg

Eine geschützte, kulturelles Kleinod

Eine der wenigen Mühlen in Dänemark, mit intakter Mühlenbau

Sehen Sie aktuelle Neuigkeiten auf unserer Website

www.hojsager-molle.dk

Willkommen zur Mühle

Das Gelände um die Mühle ist öffentlich und gehört der Kommune. An den Banken und Tischen kann man sein mitgebrachtes Essen verzehren. Nach vorheriger Absprache kann man die Mühle von innen besehen.

Veranstaltungen in der Mühle

Im Lauf des Jahres werden verschiedene Veranstaltungen in und bei der Mühle stattfinden. Diese werden in der lokalen Presse, im Internet und mit einem Anschlag an der Mühle bekanntgegeben.

Der historische Hintergrund von Højsager Mühle

1870 *Der Mühlenbauer Steen aus Helsingør baute für den Hofbesitzer Jörgen Petersen "Lundegård" Højsager, die Mühle für 6.500 dkr. Jörgen Petersen setzte seinen Sohn Jens Jörgensen als Verwalter ein..*

1892 *Die Mühle wurde an den Müllergesellen H. C. Petersen verkauft.*

1902 *H. C. Petersen baute ein Lagerhaus und einen Krämerladen zur Mühle.*

1919 - 1923 *gab es 3 verschiedene Besitzer.*

1923 *Müllergeselle Hans Madsen übernahm die Mühle und installierte 1926 einen Dieselmotor, so daß die Mühle auch bei Windstille mahlen konnte.*

1953 *Der Film "Die alte Mühle auf Mols". wurde in und rund um die Mühle gedreht.*

Auch später konnte man die Mühle in mehreren Filmen und Kinderfernsehsendungen sehen. Die Mühle liegt auf einem Hügel in ruhiger Umgebung auf dem Lande mit einer herrlichen Aussicht.

1960 *Müllller H. Christensen kaufte die Mühle. Neben der Mühle wurde auch mit Futtermitteln und Lebensmitteln gehandelt.*

H. Christensen war der letzte richtige Müller auf Højsager.

Dies war eine Folge davon, daß mehrere Höfe Elektrizität und damit auch eigene Mühle bekommen hatten.

1973 *"Die Gesellschaft zur Bewahrung alter Bauten in Fredensburg "kaufte die Mühle und restaurierte sie mit viel Mühe.*

Zur Finanzierung wurden unter anderem Postkarten mit dem Mühlenmotiv, gezeichnet von dem dänischen Künstler Ib Andersen, verkauft. Freunde der Mühle konnten für einen Preis von mindestens 50.-kr. einen "kobberspån" kaufen. Obwohl sehr viele freiwillige Arbeitsstunden und 15.000 d.kr. gebraucht wurden, war die Restaurierung absolut nicht fertig.

1978 *Der Verein schenkte Fredensborg - Humlebæk kommune (heute Fredensborg Kommune) die Mühle. Die Kommune führte die Restaurierung unter anderem mit neuen Schindeln am Unterbau und neuen Mühlenflügeln fort.*

1985 *Am 12.oktober konnte die Mühle endlich wieder eingeweiht werden und unter dem ortsgeschichtlichen Verein wurde die Højsager Mühlengruppe gegründet.*

Damit ist ein Stück Kulturgeschichte, als Treffpunkt für die Bürger der Kommune, bewahrt.

1999 *Um 150 Jahre für die Einführung des dänischen Grundgesetzes zu feiern, pflanzte man in ganz Dänemark, damals 275 kommunen, Grundgesetzeichen. Die Fredensborg - Humlebæk kommune wählte ihre Eiche neben der Højsager Mühle zu pflanzen*

2002 *Es wurde festgestellt, daß eine große Renovierung notwendig war, da unter anderem ein Bruch am Zahnkranz, auf der die Mühlenkappe ruht, entstanden war.*

Die Kappe mußte entfernt werden, und ein neuer Zahnkranz gegossen und beides wieder montiert werden. Gleichzeitig wurde die Windrose repariert, mit neuen Planken und Zahnrad. Die Freiwilligen malten bzw. kalkten die ganze Mühle .

Im Sommer 2003 war sie wieder voll restauriert.

2005 *Unter einem Sturm im Januar fielen die Flügel ab. Aber schon im August war die Mühle mit neuen Flügeln wieder voll funktionsfähig .*

Mühlenarten

Die Højsager Mühle ist ein Erdholländer im Gegensatz zum Galerieholländer.

Man hat im Hügel einen Unterbau gemauert und darin den Mehlboden und Durchgang angebracht. Die Mühle wurde drüber gebaut, mit dem Rundgang auf der Erde.

Im Gegensatz zu anderen Mühlen z.B. Stubmühlen, hat diese Konstruktion den Vorteil, daß nur die Kappe und die Flügel sich im Wind drehen.

Ändert der Wind allmählich seine Richtung beginnt die Windrose sich zu drehen und bewirkt über mehrere Zahnradgetriebe , daß die Kappe mitsamt den Flügeln sich selbständig auf die neue Windrichtung einstellt.

Bei der Højsager Mühle werden die Flügel , jedes Mal wenn die Mühle in Betrieb genommen, wird, mit Segeln bespannt. Die Geschwindigkeit wird dann dadurch reguliert, daß man die Segel mehr oder weniger über die Flügel roll.

Die neueren Mühlenarten haben an Stelle der Segel drehbare Holzlamellen.